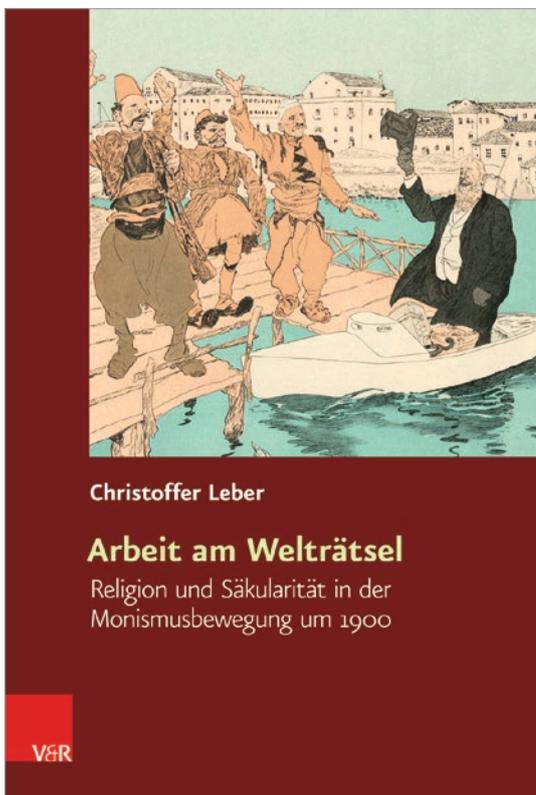

Die Studie widmet sich dem Hauptvertreter des wilhelminischen Freidenkertums, der Monismusbewegung.



Christoffer Leber

Arbeit am Welträtzel

Religion und Säkularität in der
Monismusbewegung um 1900

2020, 448 Seiten mit 26 Abb., gebunden

€ 75,00 D ■ € 78,00 A

ISBN 978-3-525-36428-4

Auch als eBook erhältlich!

Religiöse Kulturen im Europa der Neuzeit, Band 17

Dr. Christoffer Leber ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der DFG-Forschungsgruppe »Kooperation und Konkurrenz in den Wissenschaften« an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die Studie beleuchtet die Geschichte der Monismusbewegung, dem Hauptvertreter des wilhelminischen Freidenkertums, aus einer neuen Perspektive. Sie begreift sie als eine kontinuierliche Arbeit am Religiösen und Säkularen.

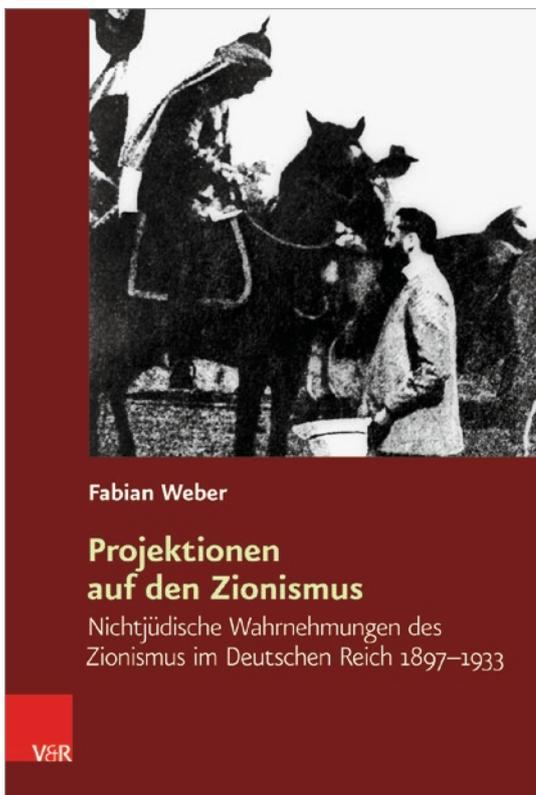
Naturwissenschaft und Religion galten lange als unversöhnliche Gegensätze. Der Deutsche Monistenbund, Hauptvertreter des Freidenkertums im Kaiserreich, knüpfte an diese Vorstellung an und präsentierte sich als radikaler Kämpfer gegen Kirche, Christentum und Orthodoxie. Er verkündete eine naturwissenschaftliche Weltanschauung, die jeglichen Transzendenzbezug ablehnte und das Christentum scharf attackierte. Die Studie zeigt, dass die Geschichte der Monisten keineswegs als eine Konfliktgeschichte zwischen Wissenschaft und Theologie zu begreifen ist, sondern als eine kontinuierliche Arbeit am Religiösen und Säkularen.



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Das Buch untersucht erstmals die nichtjüdische die Wahrnehmung des Zionismus zu Beginn des 20 Jahrhunderts.



Fabian Weber ist Historiker und lebt in München.

Fabian Weber

Projektionen auf den Zionismus

Nichtjüdische Wahrnehmungen des
Zionismus im Deutschen Reich 1897–1933

2020, 377 Seiten mit 9 s/w-Abb., gebunden

€ 75,00 D ■ € 78,00 A

ISBN 978-3-525-37094-0

Auch als eBook erhältlich!

Religiöse Kulturen im Europa der Neuzeit, Band 18

Das Buch untersucht die Wahrnehmung des Zionismus unter Nichtjuden in den verschiedenen öffentlichen Debatten zwischen 1897 und 1933, die häufig an tradierte Bilder des Jüdischen rührten. Damit werden neue Erkenntnisse über das Denken von Nichtjuden über Juden gewonnen.

Der Zionismus ging nicht nur Juden an, sondern wurde auch von verschiedenen nichtjüdischen Gruppen leidenschaftlich diskutiert. Dabei fanden die Zionisten mit ihrem Ziel der Errichtung einer nationalen Heimstätte für die Juden in Palästina sowohl überzeugte Unterstützer als auch erklärte Feinde. Das Buch fokussiert erstmals auf die Wahrnehmung des Zionismus unter Nichtjuden im Deutschen Reich und wird damit nicht nur als Teil der jüdischen Geschichte, sondern vor allem aus der Außenperspektive nichtjüdischer Akteure untersucht. Insbesondere die Ausprägung stereotyper Bilder des Jüdischen ist dabei von Bedeutung.



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Kann eine kooperative, freiheitliche Religionspolitik die Entstehung religiöser Liberalität befördern?



Fabian Poetke ist Politikwissenschaftler und lebt und arbeitet in München.

Fabian Poetke

Vom politischen Anreiz zur liberalen Überzeugung

Die Kooperation von Staat und Kirchen in der Bildungs- und der Verteidigungspolitik der frühen Bundesrepublik Deutschland

2020, 421 Seiten, gebunden

€ 80,00 D ■ € 83,00 A

ISBN 978-3-525-37092-6

Auch als eBook erhältlich!

Religiöse Kulturen im Europa der Neuzeit, Band 19

Die Untersuchung zeigt am Beispiel der großen christlichen Kirchen in der BRD, wie liberale Demokratien durch eine kooperative Religionspolitik demokratiefreundliche Einstellungen in religiösen Gemeinschaften fördern können.

Religionsgemeinschaften stehen in einer komplexen wechselseitigen Einflussbeziehung zu ihrer gesellschaftlichen Umwelt. Ob eine religiöse Gemeinschaft ein liberaldemokratisches politisches System bejaht, hängt entscheidend von der Erfahrung religiöser Freiheit in diesem System ab. Religionspolitik kann hier ansetzen, theologische Vorbehalte gegenüber dem demokratischen Staat können durch positive praktische Erfahrungen mit Politik und Rechtsordnung überwunden werden. Am Beispiel westdeutscher Religionspolitik nach 1945 wird eine erfolgreiche Integrationsentwicklung dieser Art nachgezeichnet.



Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Absender:

Bestellung nach Deutschland

An
Brockhaus Commission
Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim

Tel. : 07154 1327-0
Fax: 07154 1327-13

v-r@brocom.de

Bestellung nach Österreich

An
Mohr Morawa Buchvertrieb Ges.m.b.H.
Sulzengasse 2
A-1230 Wien

Tel. : 01 68014-0
Fax: 01 68871-30

bestellung@mohrmorawa.at

Hiermit bestelle(n) ich/wir aus den Vandenhoeck & Ruprecht Verlagen folgende(n) Titel:

Anzahl	Autor/Herausgeber	Titel	ISBN	Preis
<input type="text"/>				

Ort / Datum / Unterschrift

Datenschutzhinweis

Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, 37070 Göttingen verarbeitet als verantwortliche Stelle zum Zweck der Bestellabwicklung und Lieferung folgende personenbezogenen Daten: Name, Vorname, Liefer- und Rechnungsadresse, ggf. abweichende Rechnungsadresse, Titel. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO. Für die Bestellabwicklung und Lieferung speichern wir Ihre Daten in unserem Kundensystem und leiten sie an den jeweils für Ihr Land zuständigen Auslieferungspartner weiter. Dies sind für Auslieferungen nach Deutschland: Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH, Kreidlerstraße 9, D-70806 Kornwestheim, und für Auslieferungen nach Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A – 1230 Wien.

Eine sonstige Weitergabe an Dritte oder Drittstaaten findet nicht statt und ist auch nicht angedacht. Ihre Daten werden nach Bestellabwicklung gelöscht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe oder zur Aufbewahrung. Sie haben das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit, sowie ein Recht auf Widerruf einer Einwilligung. Zur Wahrnehmung dieser Rechte können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen. Sie erhalten nach Kontaktaufnahme umgehend eine Rückmeldung. Sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, haben Sie ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten, den Sie unter datenschutz@v-r.de erreichen.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com



Immer bestens informiert

sind Sie mit dem V&R-Newsletter. Schnell und unkompliziert können Sie sich auf unserer Website dafür anmelden:

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/Newsletter